

Corporate News, 9. November 2017

## First Sensor startet mit Umsatz- und Ergebnissprung ins 2. Halbjahr

- Umsatz im Q3 mit 39,3 Mio. Euro um 1,3 Prozent über hohem Vorjahreswert
- EBIT mit 4,1 Mio. Euro im dritten Quartal; Marge steigt auf 10,4 Prozent
- Vorstand bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2017 am oberen Rand

Die First Sensor AG, Entwickler und Hersteller von Standardprodukten und kundenspezifischen Lösungen im Wachstumsmarkt Sensorik, bestätigt nach einem verhaltenen Jahresauftakt mit ihren Eckdaten im dritten Quartal den erwarteten dynamischeren Geschäftsverlauf. Der Umsatz stieg gegenüber dem hohen Wert des Vorjahresquartals (38,8 Mio. Euro) um 1,3 Prozent auf 39,3 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorquartal betrug das Wachstum sogar 13,6 Prozent oder 4,7 Mio. Euro. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres erreichte der Umsatz insgesamt 108,2 Mio. Euro.

Auch das Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von 4,1 Mio. Euro im dritten Quartal konnte deutlich verbessert werden. Damit stieg die EBIT-Marge auf 10,4 Prozent (Vorjahr 7,6 Prozent). Das EBIT nach neun Monaten beläuft sich auf 7,5 Mio. Euro, was einer Marge von 6,9 Prozent entspricht. Mit dem negativ wirkenden Sondereffekt durch die Bewertung von Devisensicherungsgeschäften sowie Steuerzahlungen beläuft sich der Periodenüberschuss auf 0,9 Mio. Euro im dritten Quartal. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,09 Euro (Vorjahr 1,7 Mio. Euro, 0,16 Euro je Aktie). Für die ersten neun Monate beträgt der Periodenüberschuss 3,0 Mio. Euro oder 0,28 Euro je Aktie (Vorjahr 5,9 Mio. Euro, 0,54 Euro je Aktie).

„Wie erwartet hat sich unser Geschäft zu Beginn der zweiten Jahreshälfte deutlich belebt“, sagt Dr. Dirk Rothweiler, CEO der First Sensor AG. „Eine stabile Kostenstruktur und ein sehr vorteilhafter Produktmix haben dazu beigetragen, dass das dritte Quartal zudem ein besonders profitables wurde. Beides zusammen ermutigt uns heute, unsere Ziele für das Geschäftsjahr nicht nur zu bestätigen. Wir erwarten derzeit, dass wir sie sogar am oberen Rand erreichen werden.“ Die aktuelle Guidance sieht einen Umsatz zwischen 140 und 145 Mio. Euro vor, die EBIT-Marge soll 5 bis 6 Prozent betragen. „Die Eckdaten des dritten Quartals belegen unseren Anspruch nach Operativer Exzellenz und die Qualität der Umsetzung“ ergänzt Dr. Mathias Gollwitzer, CFO der First Sensor AG. „Unsere internen Projekte greifen, unser Managementteam geht voran und unsere Mitarbeiter arbeiten aktiv daran, das mittelfristige Ziel einer EBIT-Marge von 10 Prozent, nachhaltig zu erreichen.“

### Zielmärkte

Die Verbesserungen im dritten Quartal 2017 zeigen sich in allen drei Zielmärkten. Im Zielmarkt Industrial stieg der Umsatz im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,1 Prozent auf 19,4 Mio. Euro. Damit wurden in den ersten neun Monaten insgesamt 55,5 Mio. Euro erzielt. Dies entspricht einem Wachstum von 1,7 Mio. Euro oder 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auch im Zielmarkt Medical belebte sich die Nachfrage im dritten Quartal wieder. Insgesamt wurde ein Umsatz von 7,6 Mio. Euro erwirtschaftet. Das entspricht zwar einem Rückgang von noch 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Diese Lücke aufgrund von Verzögerungen im Geschäftsanlauf bei einigen Medizinkunden schließt sich aber zunehmend und nach neun Monaten erreicht der Umsatz immerhin wieder einen Betrag in Höhe von 20,4 Mio. Euro nach 24,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Im Zielmarkt Mobility konnte der ausgelaufene Großauftrag weiter kompensiert werden. Der Umsatz betrug im dritten Quartal 2017 12,3 Mio. Euro (Vorjahr 12,4 Mio. Euro). Nach neun Monaten wurden 32,3 Mio. Euro realisiert (Vorjahr 36,8 Mio. Euro).

## **Auftragseingang und Auftragsbestand**

Der Auftragseingang im dritten Quartal konnte mit 42,0 Mio. Euro nahezu an das Niveau des Vorquartals (44,4 Mio. Euro) anschließen. Zum Stichtag beträgt die Book-to-Bill Ratio damit 1,07. Für die ersten neun Monate erreicht der Auftragseingang ein Volumen von 121,5 Mio. Euro (Vorjahr 103,6 Mio. Euro). Der Auftragsbestand hat sich entsprechend weiter verbessert auf 96,5 Mio. Euro und bietet eine gute Ausgangslage für den Geschäftsverlauf in den nächsten Quartalen.

## **Bilanz und Cashflow**

Die Bilanzsumme stieg seit dem Stichtag 31.12.2016 um 2,8 Prozent von 154,0 auf 158,3 Mio. Euro. Maßgeblichen Anteil hatten Veränderungen im Working Capital aufgrund der Umsatzentwicklung einerseits und wegen des bevorstehenden Ersatzes mehrerer Softwareprodukte zur Unternehmenssteuerung durch ein gemeinsames Werkzeug andererseits. Forderungen aus Lieferungen und Leistung sowie auch Vorräte verzeichnen daher einen Anstieg um 5,7 Mio. Euro. Auch durch Neuinvestitionen in die Wertschöpfung erhöhte sich das Sachanlagevermögen um 2,8 Mio. Euro. Die Nettoverschuldung blieb hingegen eher stabil bei aktuell 27,5 Mio. Euro. Das Eigenkapital verbesserte sich aufgrund des Bilanzgewinns im Berichtszeitraum um 3,6 Prozent auf 80,2 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote beträgt 50,7 Prozent (Stichtag 31.12.2016 50,3 Prozent).

Der operative Cashflow belief sich nach neun Monaten auf 5,6 Mio. Euro (Vorjahr 8,8 Mio. Euro, -36,2 Prozent). Belastend wirkten im Vergleich zum Stichtag 31.12.2016 neben dem Anstieg des Working Capitals um 5,5 Mio. Euro auch Steuerzahlungen in Höhe von 1,4 Mio. Euro. Wie geplant erhöhte sich das Investitionsvolumen 2017 deutlich, der Cashflow aus Investitionstätigkeit stieg auf 7,9 Mio. Euro (Vorjahr 3,9 Mio. Euro). Wie in den Vorquartalen ist der Free Cashflow negativ, er beläuft sich nach neun Monaten auf -2,3 Mio. Euro (Vorjahr 5,0 Mio. Euro).

## **Mitarbeiter**

Zum 30. September 2017 waren in der First Sensor-Gruppe 784 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 796). Durch diesen leichten Rückgang in Verbindung mit dem aktuellen Umsatzausweis stieg der Umsatz pro Mitarbeiter im dritten Quartal 2017 auf 50,1 TEUR (Vorjahr 48,8 TEUR).

## **Ausblick**

Auf Basis der erwarteten guten Performance im dritten Quartal sieht der Vorstand das Unternehmen weiterhin im Plan, um die Ziele für das Gesamtjahr zu erreichen. „Die steigende Nachfrage aus verschiedenen Marktsegmenten und ein vorteilhafter Produktmix haben sich sehr positiv ausgewirkt. Zudem deutet die aktuelle Auftragslage darauf hin, dass die Dynamik auch noch ins Schlussquartal wirkt“, so Dr. Dirk Rothweiler, CEO der First Sensor AG. Im vierten Quartal wird die Produktivität allerdings nicht nur feiertagsbedingt, sondern auch in Zusammenhang mit der Einführung eines standortübergreifenden ERP-Systems etwas niedriger ausfallen. Dennoch bestätigt der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2017, einen Umsatz in der Größenordnung von 140 bis 145 Mio. Euro und eine EBIT-Marge im Bereich von 5 bis 6 Prozent, eher am oberen Rand der Spannen. „Unsere strikte Kostenkontrolle auf der einen Seite und die Generierung von Economies of Scale auf der anderen Seite haben gezeigt, dass First Sensor Wachstum mit einer angemessenen Profitabilität realisieren kann. Wir werden diese operativen Erfolge durch weitere strategische Maßnahmen absichern und weiter ausbauen“, so Dr. Mathias Gollwitzer, CFO der First Sensor AG.

*Die Konzern-Quartalsmitteilung zum 30. September 2017 steht im Internet im Bereich Investor Relations zum Download zur Verfügung. Die Ergebnisse werden heute um 14:00 Uhr im Rahmen einer Live-Präsentation erläutert. Diese Präsentation steht im Anschluss als Webcast zur Verfügung: <http://firstsensor091117-live.audio-webcast.com>*

## Kennzahlen auf einen Blick\*

in Mio. EUR, sofern nicht anders angegeben	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017
Umsatz	37,5	38,4	38,8	35,4	34,3	34,6	39,3
Industrial	16,9	18,3	18,6	18,7	17,8	18,3	19,4
Medical	7,2	9,1	7,8	6,6	6,4	6,4	7,6
Mobility	13,4	11,0	12,4	10,1	10,1	9,9	12,3
EBITDA	4,5	5,5	5,4	4,0	4,0	3,8	6,3
EBITDA Marge (%)	12,1	14,4	13,5	11,2	11,7	11,0	16,0
EBITA	2,8	3,8	3,5	2,2	2,4	2,2	4,7
EBITA Marge (%)	7,6	10,0	9,1	6,1	6,9	6,3	11,9
EBIT	2,2	3,2	2,9	1,6	1,8	1,6	4,1
EBIT Marge (%)	6,0	8,4	7,4	4,4	5,1	4,6	10,4
EBT	2,1	2,6	2,6	1,4	1,4	1,5	2,2
EBT Marge (%)	5,6	6,9	6,6	4,0	4,1	4,4	5,5
Periodenergebnis	1,7	2,4	1,7	0,2	1,2	0,8	0,9
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,16	0,22	0,16	0,02	0,13	0,08	0,09
Operativer Cashflow	3,4	0,2	5,2	7,2	-0,2	2,0	3,8
Free-Cashflow	2,5	-1,0	3,5	5,1	-2,5	-0,7	0,9
Bilanzsumme	154,3	152,9	154,6	154,0	154,6	153,1	158,3
Eigenkapital	72,8	75,2	76,8	77,5	78,7	79,4	80,2
Eigenkapitalquote (%)	47,2	49,2	49,7	50,3	50,9	51,8	50,7
Nettoverschuldung	31,0	32,1	29,4	24,4	27,3	28,0	27,5
Working Capital	38,3	39,4	40,0	35,7	38,3	38,8	41,1
ROCE (%)	1,8	4,5	6,9	8,5	1,5	1,3	3,3
Auftragseingang	31,4	48,2	24,0	28,7	35,1	44,4	42,0
Auftragsbestand	84,4	101,2	77,3	82,2	88,9	90,7	96,5
Book-to-Bill-Ratio	0,8	1,3	0,6	0,8	1,0	1,3	1,1
Mitarbeiter (per Quartalsende)	783	792	796	804	783	784	784
Umsatz pro Mitarbeiter in TEUR	48,0	48,5	48,8	44,0	43,9	44,1	50,1
Aktienanzahl in Tausend	10.167	10.171	10.172	10.208	10.211	10.211	10.211

\*Rundungsdifferenzen können auftreten

## Termine

Warburg Investorenkonferenz	First Sensor wird am 16. November in Berlin für Gespräche zur Verfügung stehen.
Eigenkapitalforum 2017	First Sensor wird am 27. und 28. November in Frankfurt am Main für Gespräche zur Verfügung stehen.
Geschäftsbericht 2017	Die Ergebnisse zum 31.12.2017 werden am 22. März 2018 veröffentlicht.

## Druckfähiges Bildmaterial

Der Vorstand der First Sensor AG: CEO Dr. Dirk Rothweiler (rechts) und CFO Dr. Mathias Gollwitzer (links)



©First Sensor AG

Die Bildrechte hält die First Sensor AG. Bei Verwendung bitten wir Sie um einen Hinweis darauf. Sollten Sie weiteres Material benötigen, kontaktieren Sie uns gerne oder schauen Sie in unser Bildarchiv: <http://www.first-sensor.com/de/unternehmen/presse/bildarchiv>

## Über die First Sensor AG

Im Wachstumsmarkt Sensorik entwickelt und produziert First Sensor Standardprodukte und kundenspezifische Lösungen für die stetig zunehmende Zahl von Anwendungen in den Zielmärkten Industrial, Medical und Mobility. Basierend auf bewährten Technologieplattformen entstehen Produkte vom Chip bis zum komplexen Sensorsystem. Trends wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder die Miniaturisierung der Medizintechnik werden das Wachstum zukünftig überproportional beflügeln. First Sensor wurde 1991 in Berlin gegründet und ist seit 1999 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert [Prime Standard | WKN: 720190 | ISIN: DE0007201907 | SIS]. Weitere Informationen: [www.first-sensor.com](http://www.first-sensor.com)

## Disclaimer

Aussagen in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung beziehen, basieren auf unserer sorgfältigen Einschätzung zukünftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens können von den geplanten Ergebnissen erheblich abweichen, da sie von einer Vielzahl von Markt- und Wirtschaftsfaktoren abhängen, die sich teilweise dem Einfluss des Unternehmens entziehen.

---

### First Sensor AG

Peter-Behrens-Str. 15  
12459 Berlin  
Deutschland

### Kontakt:

Corinna Krause  
E-Mail: [ir@first-sensor.com](mailto:ir@first-sensor.com)  
T +49 30 639923-571

---